

für Gesellschaft, Staat, Wirtschaft und Bildung und den schöpferischen Tatendrang zu verstärken, die bereits in der Vorbereitung des VII. Parteitages sichtbar wurden und uns befähigen werden, zur entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR vorwärtszuschreiten.

Liebe Genossen!

Ich komme jetzt zum Schluß!

Die marxistisch-leninistische Theorie hat die revolutionäre Rolle der Produktivkräfte in der Vorwärtsbewegung der Gesellschaftsformation nachgewiesen. Unsere Partei hat Klarheit darüber gewonnen — und daraus die notwendigen Konsequenzen gezogen —, daß im letzten Drittel unseres Jahrhunderts in den Industriestaaten der Welt die Entwicklung der Produktivkräfte und der Wissenschaft eine neue Qualität erreichte.

Dort, wo die Arbeiterklasse die politische Macht erobert und moderne sozialistische Industriestaaten aufgebaut hat, hat sie zu beweisen, daß unter den von ihr geschaffenen fortschrittlichen Produktionsverhältnissen die wissenschaftlich-technische Revolution mit vollem Erfolg gemeistert wird.

Der Imperialismus hat die Herausforderung angenommen, die für ihn mit dem Entstehen und der stürmischen Entwicklung der Sowjetunion und einer Reihe anderer sozialistischer Staaten verbunden war und verbunden ist. Er ging zu einer äußerst zugespitzten Konzentration der Kräfte im staatsmonopolistischen Kapitalismus über, verbunden mit einer enormen Verschärfung der Ausbeutung der Arbeiterklasse, der Bauern und der Intelligenz. Auf der Grundlage der großen Akkumulationskraft der modernen Produktivkräfte und der gigantischen Ausplünderung des eigenen Volkes und der ökonomisch abhängigen Länder nutzt er die Profitmasse der Monopole und des gesamten Finanzkapitals sowie einen großen Teil der Finanzwirtschaft des Staates dazu aus, um durch konzentrierte Entwicklung der entsprechenden Wissenschaften das Wachstum der Produktivkräfte zu forcieren. Auf dieser Basis betreibt er eine unerhörte Atomkriegsrüstung. Wir müssen heute davon ausgehen, daß die Imperialisten jede Errungenschaft des menschlichen Geistes vorrangig von dem Standpunkt aus prüfen, ob sie sich als Instrument ihrer Machtpolitik bzw. als Quelle des Profits gebrauchen läßt. Die militärische Ausnutzung der Forschung auf dem Gebiet der Atomphysik, der Bakteriologie und der Chemie beweisen das eindeutig.